



Suchergebnisse: Berg-am-Laim-Straße

1684 – Die Behausung des Haidhauser Ziegelmeisters

Haidhausen * Die Behausung des Haidhauser Ziegelmeisters befindet sich am Ende des Dorfes, an der Straße, „wo man nach Loretto geht“.

1691 – Der Kölner Ziegelstadel

Berg am Laim - Ramersdorf * Der Kölner Kurfürst und Erzbischof, Joseph Clemens, lässt den Kölner Ziegelstadel erbauen. Er befindet sich zwischen der Straße nach Ramersdorf (Rosenheimer Straße) und dem Weg nach Berg am Laim (Berg-am-Laim-Straße). An der Rosenheimer Straße entstehen noch drei weitere Ziegelstadel. Einer gehört der Stadtkammer, ein Anderer ist in Privatbesitz, der Dritte gehört dem Paulaner-Kloster.

1874 – Die Bergerstraße wird in Berg-am-Laim-Straße umbenannt

München-Haidhausen - Berg am Laim * Die Bergerstraße wird in Berg-am-Laim-Straße umbenannt.

1889 – Der Konsumverein von 1864 kauft ein Grundstück für einen Holzhof

Berg am Laim * Der Konsumverein von 1864 kauft ein Grundstück an der Bergamlaimstraße 2 ½ für einen Holzhof. Das Grundstück stellt sich als absolut ungeeignet heraus, kann aber erst im Jahr 1919 mit Verlust verkauft werden.

1919 – Der Konsumverein von 1864 verkauft sein Holzhof-Grundstück

München-Berg am Laim * Der Konsumverein von 1864 verkauft sein Grundstück mit dem Holzhof an der Bergamlaimstraße 2 ½ mit Verlust.